



# Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

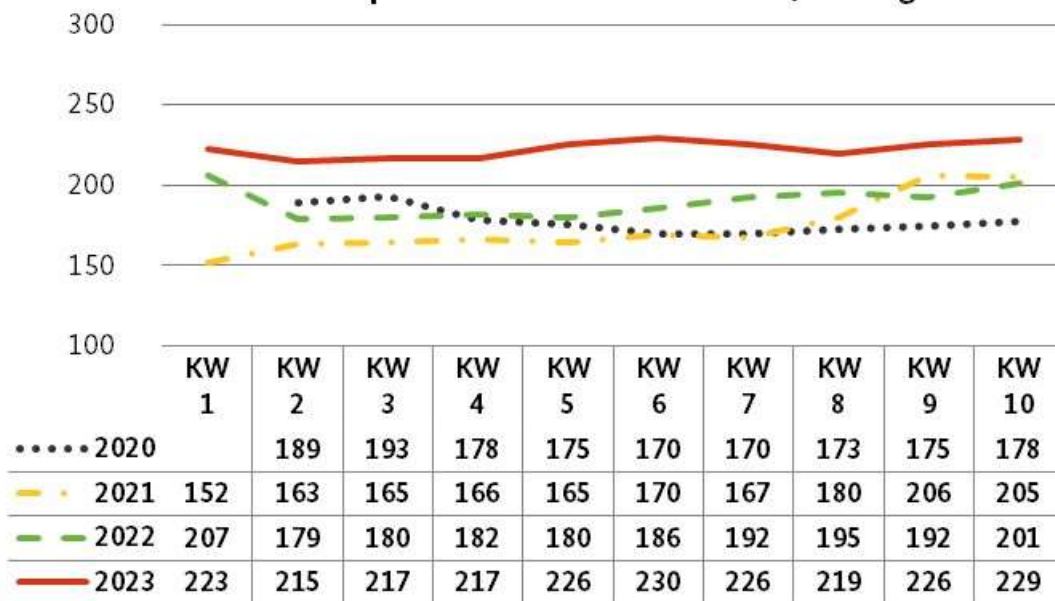
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

**KW 10/ 23** vom 15.03.2023 für den Zeitraum 06.03. – 10.03.2023

## Mandarinen

Anfang März steht die Saison traditionell vor ihrem Abschluss: Die Präsenz der spanischen Nadorcott, Tango und Murcott sowie der israelischen Orri schränkte sich zusehends ein. Auch die Bedeutung der türkischen Murcott und marokkanischen Nadorcott verminderte sich spürbar. Die Qualität der Offerten ließ immer häufiger Wünsche offen. Die Unterbringungsmöglichkeiten hatten sich ebenfalls begrenzt, eine gewisse Kundensättigung war nicht mehr von der Hand zu weisen. Insgesamt verliefen die Geschäfte sehr unaufgeregt. Trotz der reduzierten Verfügbarkeit konnte der Bedarf ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Mithilfe von gewährten Vergünstigungen versuchten die Verkäufer, den Umschlag zu beschleunigen und Bestände abzubauen, was jedoch nicht immer gelang. Verteuerungen waren nur sehr sporadisch zu verzeichnen.

Preise spanischer Mandarinen in € / 100kg

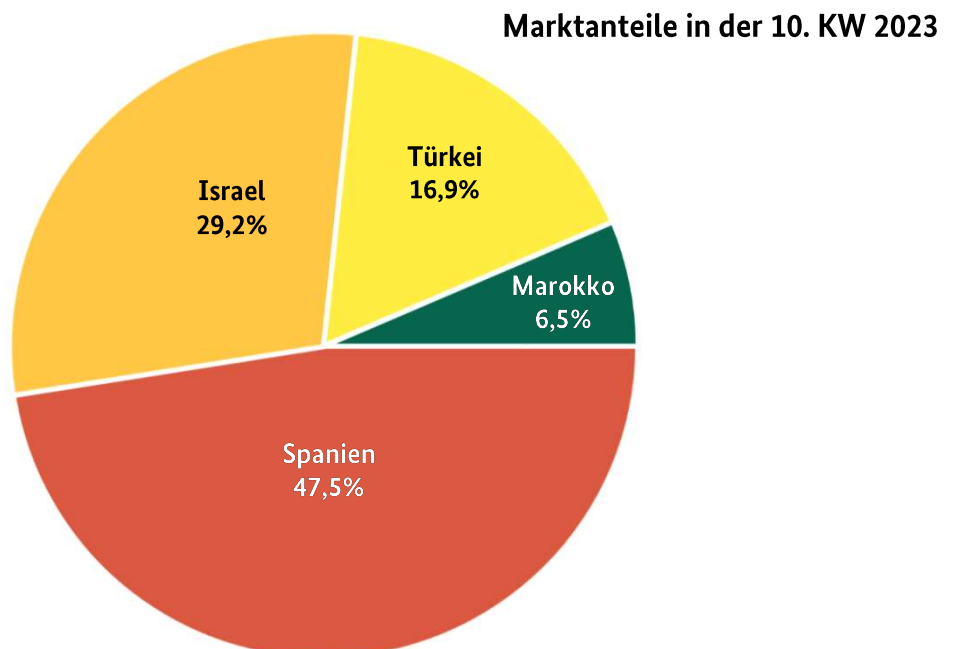
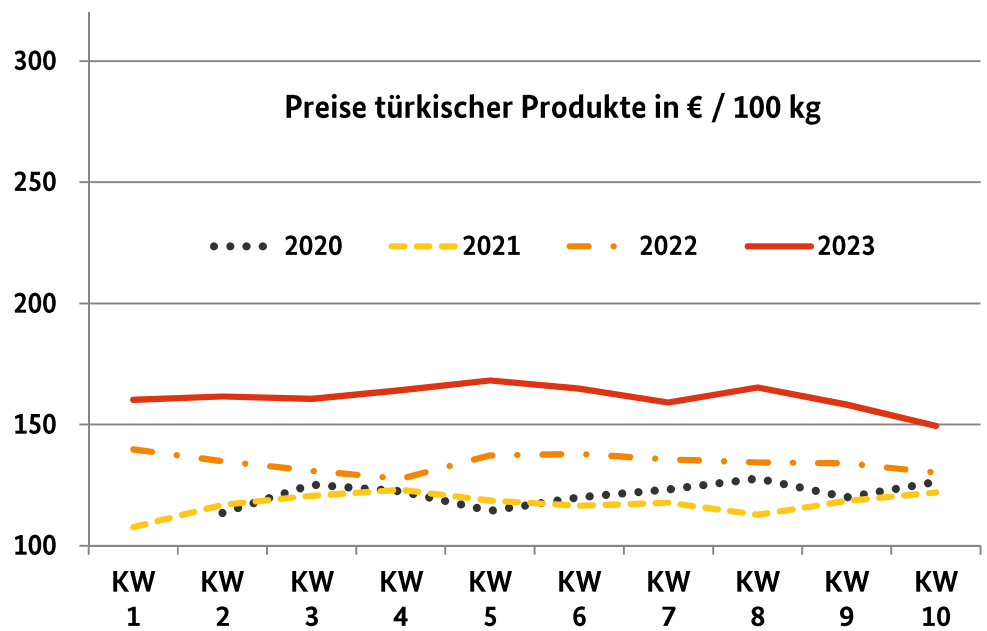
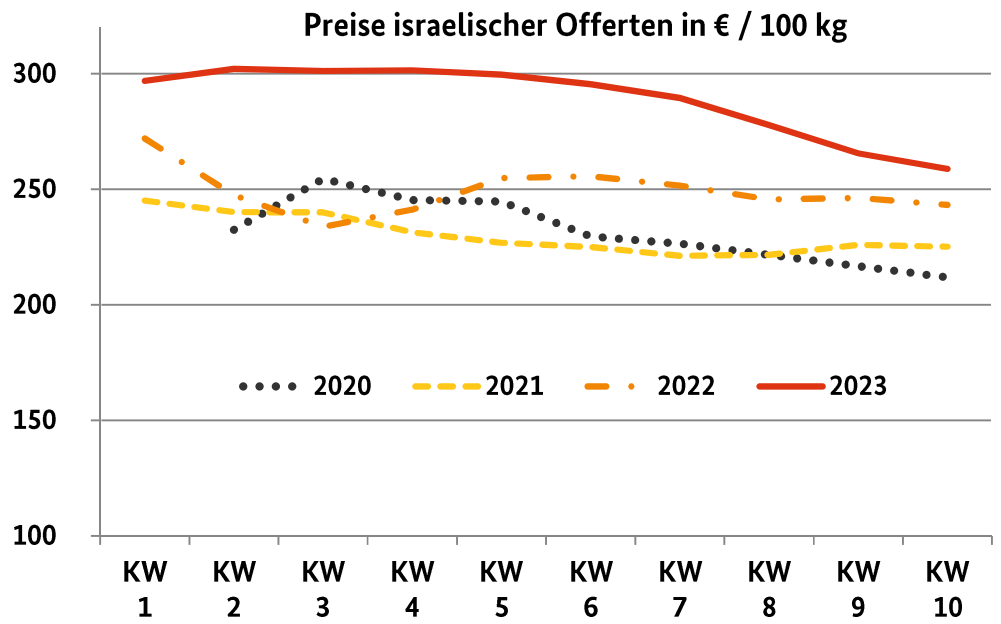


**HERAUSGEBER:** BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

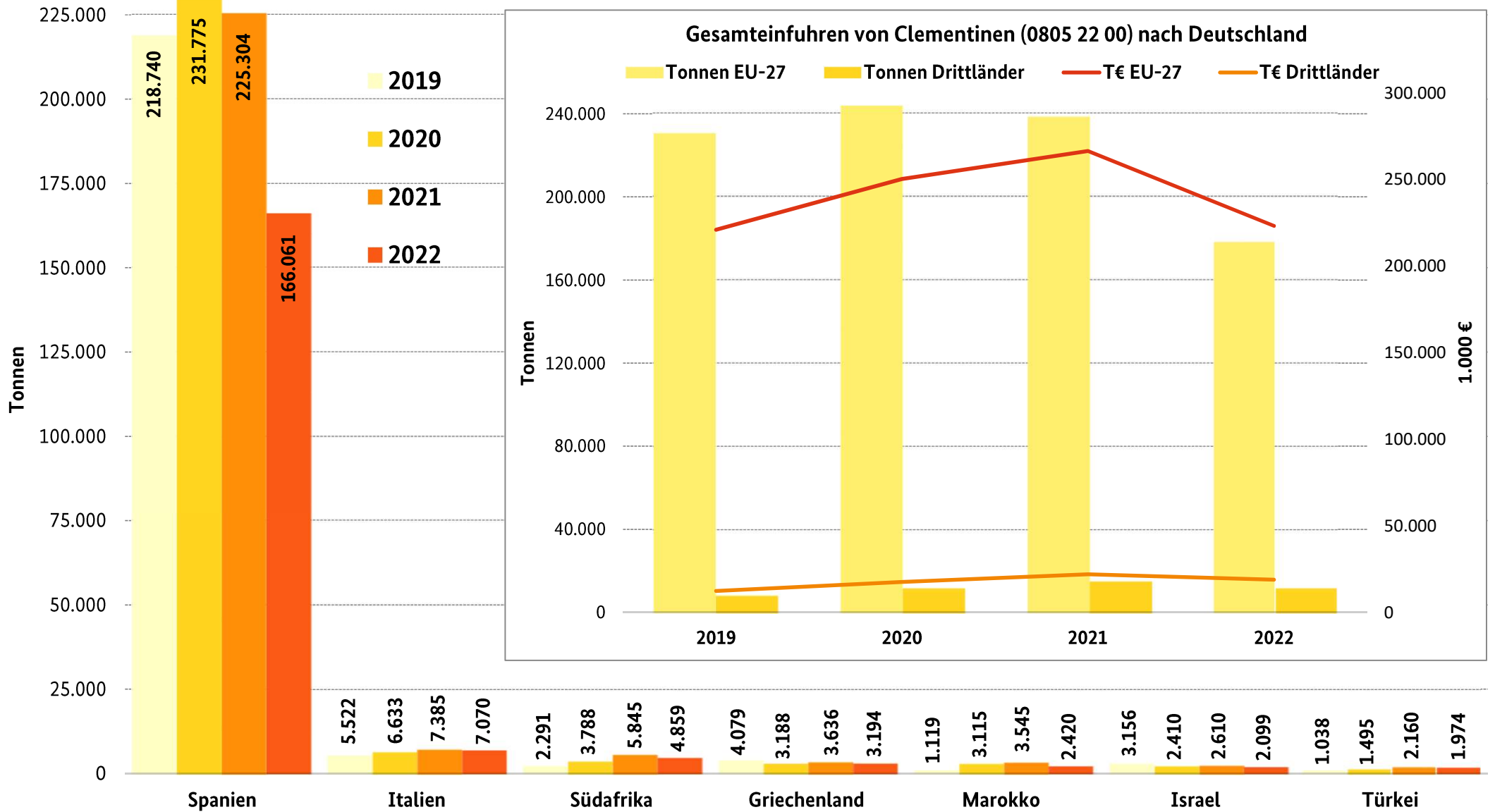
**Kontakt:** Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de  
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883  
Fax: 030 1810 6845 3474

Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

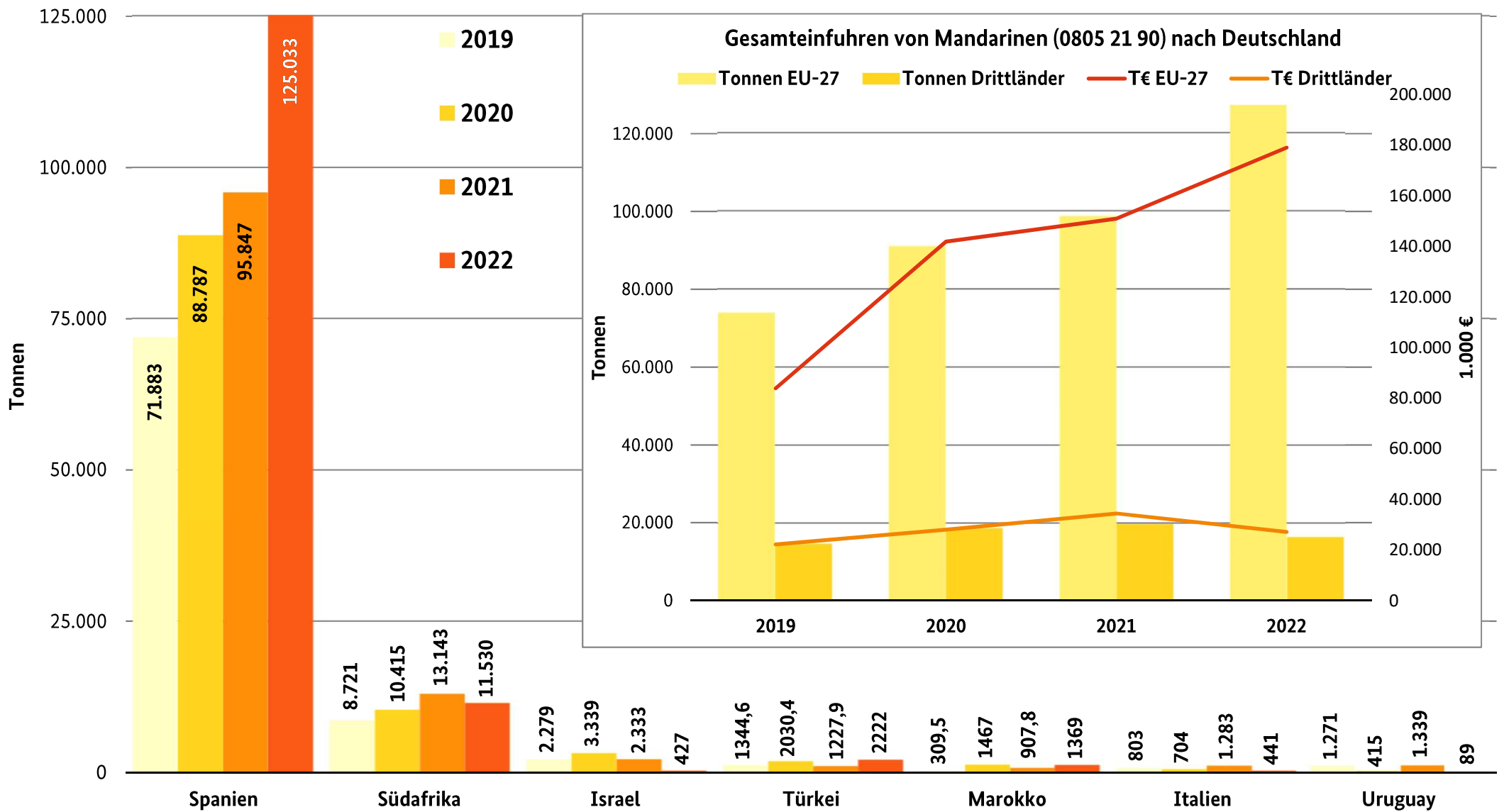
# Marktüberblick Mandarinen



# Einfuhren von Clementinen (0805 22 00) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



# Einfuhren von Mandarinen (0805 21 90) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



# Marktbeobachtung von kleinfruchtigen Zitruskultivaren

## Wöchentliche Durchschnittspreise nach Ländern in € / 100 kg

Clementinen	Jahr	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	
		35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Italien	2019-2023	158		233	227	158		233	227	198	175	168	165	157	157	150	135	149	145	144	138	136	128	127	135	140		
	2019/2020				230				230	210	193	177	168	164	161	163	157	154		154	151	149	142	142				
	2020/2021									154	150	149	152	162	152	132	135	134	129	129	129	126	132	137	139	137		
	2021/2022	158			246	158			246	247	185	176	173	177	169	163	159		158	147	145	144	135	130	133	144	140	
	2022/2023			233	224			233	224	221	207	202	198	184	168	178	175		174	181	176	157	157	153	153			
Marokko	2019-2023											240	186	159	139	134	134	124	151	135	133	130	115	116	110	109		
	2019/2020																140	137		130	136	139	142	140				
	2020/2021													135	120	111	113		105	122	125	133	128	113	113			
	2021/2022													158	156	154	141	137		131	125	113	110	111	127	125	120	
	2022/2023											240	198	180	190	186	175		170	168	165	165						
Spanien	2019-2023	154	156	181	181	154	156	181	181	172	163	162	160	159	156	157	154	143	164	151	151	144	138	139	142	131	128	134
	2019/2020	154	159	164	179	154	159	164	179	170	165	168	165	164	165	163	161	158		159	159	159	157	156	155	152	145	145
	2020/2021		181	182	164		181	182	164	170	164	149	144	149	143	142	141	141	137	143	144	141	138	137	136	141	129	137
	2021/2022		148	164	179		148	164	179	179	168	166	162	161	163	163	163		166	156	152	145	142	145	144	142	145	143
	2022/2023			233	211			233	211	189	190	193	189	181	183	192	186		182	185	185	173	171	170	178			
Satsumas	Jahr	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	
		35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Italien	2019-2023			187	167	160	161	160	144	135	127	118	114	110														
	2019/2020					145	153	150	133	115	111	110	110	110														
	2020/2021				142	148		110	110	116	126	123	123															
	2021/2022				175	167	157	143	135	130	126	123																
	2022/2023			200	200	200	205	190	180	178	165																	
Spanien	2019-2023	165	150	157	153	144	141	133	125	119	118	118	121	119	114	116	113											
	2019/2020			163	160	140	143	134	106	111	115	111	112	112														
	2020/2021			159	146	131	134	126	125	122	117	115	113		114		110											
	2021/2022			150	150	145	138	143	124	119	130	128	122	120	117	118	120											
	2022/2023	165		173	171	176	179	175	165	164	159	155	146	141	140	140												
Türkei	2019-2023					104	116	113	115	112	117	120	113	109	113	104	128	119	123	111	105							
	2019/2020					118	111	108	111	109	105	107	109	100	96	103												
	2020/2021					117	109	109	109	107	105		100	102	103	108	108	113	103	105	105							
	2021/2022								123	130	128	125	121	123	114	112		117	105	88								
	2022/2023									140	149	151	151	146	150	140		146	140	140	130							

## Äpfel

Inländische Offerten bildeten weiterhin die Basis des Angebotes, allen voran standen Elstar, Jonagold und Boskoop bereit. Kanzi und Wellant hatten an Relevanz gewonnen, Braeburn hatte dagegen etwas an Wichtigkeit eingebüßt. Italien sendete in der Regel gelegte Produkte, hauptsächlich Pink Lady, Royal Gala und Granny Smith. Aus Frankreich stammten vorrangig Jazz und Pink Lady. Abladungen aus den Niederlanden, Belgien und Polen hatten eher einen ergänzenden Status inne. Generell verlief die Vermarktung in recht ruhigen Bahnen. Das Interesse war nicht besonders stark ausgeprägt und konnte ohne Schwierigkeiten gestillt werden. Die Vertreter hatten daher nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren, sofern die organoleptischen Eigenschaften der Früchte überzeugten.

## Birnen

Von der Menge her hatten die südafrikanischen Importe die italienischen Offerten von der Spitze des Sortimentes verdrängt. Allerdings gaben die europäischen Produkte örtlich durchaus noch den Ton an: Abate Fetel, Santa Maria und Williams Christ spielten beispielsweise in Berlin noch eine gewichtige Rolle. Auch belgische Conference sowie niederländische Xenia und Conference hatten generell noch einige Marktanteile inne. Einheimische Chargen hatten sich hingegen fast vollständig aus dem Geschäft verabschiedet. Die europäische Ware konnte hinsichtlich ihrer Güte meistens noch überzeugen. Mancherorts verteuerte sie sich mengeninduziert sogar nochmals. Dennoch war nicht von der Hand zu weisen, dass die Zufuhren aus Übersee langsam das Ruder übernahmen: Südafrikanische Bon Chretien, Cheeky, Rosemarie und Celina wurden inzwischen auch von Packham's Triumph flankiert, die in München und Köln eintrafen. Neu zum Angebot hinzu stießen argentinische Packham's Triumph, die in München in geringer Menge auftauchten. Türkische Santa Maria und Devici komplettierten den Handel. Insgesamt konnte die Nachfrage ohne Anstrengungen gedeckt werden. Infolge der ausgeweiteten Versorgung vergünstigten sich die südafrikanischen Anlieferungen punktuell.

## Tafeltrauben

Südafrikanische Partien herrschten vor. Abladungen aus Peru und Namibia ergänzten das Geschehen. In kleinen Mengen tauchten indische Chargen auf, die jedoch nur einen komplettierenden Charakter hatten: Thompson Seedless kosteten in Frankfurt 14,- bis 15,- € je 4,5-kg-Karton. Generell hatte sich die Verfügbarkeit etwas ausgedehnt. Die Nachfrage konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Sie hatte sich verschiedentlich aufgrund des nasskalten Wetters eingeschränkt. Hinsichtlich der Notierungen waren keine wesentlichen Veränderungen auszumachen. Örtlich versuchten die Verkäufer, mithilfe von Vergünstigungen die Unterbringungsmöglichkeiten zu verbessern und Überhänge zu minimieren.

## Orangen

Bei den Blondorangen konnte vorrangig auf spanische Früchte zugegriffen werden: Navelate, Lane Late und Salustiana sowie verschiedene Navel-Sorten standen hauptsächlich bereit. Bei den ägyptischen Zufuhren lösten Valencia Late zunehmend Naval ab. Türkische und marokkanische Abladungen komplettierten die Geschäfte ebenso wie italienische. Bei den Blutorangen gab es hauptsächlich italienische Moro und Tarocco. Spanische Sanguinelli und Cara Cara spielten nur eine untergeordnete Rolle. Generell war die Nachfrage nicht besonders kräftig: Die Saison bog so langsam auf die Zielgerade ein. Die Notierungen verharrten meistens auf dem bisherigen Niveau. Verteuerungen waren die absolute Ausnahme, Verbilligungen nur dann nötig, wenn die Offerten organoleptische Mängel aufwiesen.

## Zitronen

Der Umfang des Sortimentes harmonierte hinreichend mit den Unterbringungsmöglichkeiten. Spanische Primofiori dominierten dabei. Von der Bedeutung her folgten türkische Lama und Eureka. Italienische und griechische Produkte blieben die Ausnahme. Die Händler hatten nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren.

## Bananen

Eine ruhige Vermarktung kennzeichnete die Woche. In der Regel hielten sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage, sodass sich die Bewertungen nicht wesentlich veränderten. Ver-

schiedentlich sanken die Notierungen jedoch auch ab, da etwas zu viel Ware verfügbar war oder das Interesse etwas zu schwach ausfiel.

### **Blumenkohl**

Französische und italienische Abladungen teilten sich das Geschehen untereinander auf, spanische Offerten waren nur örtlich zu bekommen. Die französischen Anlieferungen hatten sich derweil etwas eingeschränkt, während die Präsenz der italienischen augenscheinlich zugenommen hatte. Insgesamt fiel die Verfügbarkeit etwas zu üppig aus, weshalb die Vertreter nicht immer um Vergünstigungen herunkamen, wenn sie Bestände vermeiden wollten.

### **Salate**

Bei Eissalat standen überwiegend spanische Abladungen bereit, türkische und italienische ergänzten das Geschehen. Während sich in Hamburg und Köln die Verfügbarkeit ausgedehnt hatte und die Notierungen daraufhin sanken, stagnierten die Bewertungen in München auf ihrem bisherigen hohen Niveau. In Berlin zogen sie sogar nochmals an: Bis zu 22,- € je 10er-Aufmachung sollten die Kunden dort bezahlen. Die Nachfrage brach daraufhin ein und in Verbindung mit dem verstärkten Aufkommen der billigeren türkischen Importe bröckelten die Preise zum Wochenende hin dann wieder ab. Bei Kopfsalat herrschten weiterhin belgische und italienische Offerten vor. Erste inländische Produkte gesellten sich zum Sortiment hinzu und hatten ebenso wie die niederländischen Chargen einen komplettierenden Charakter. Die Vermarktung verlief uneinheitlich: Verteuerungen waren dabei ebenso zu verzeichnen wie Vergünstigungen. In Frankfurt tauchte Novita, eine Kreuzung zwischen Kopfsalat und Batavia auf, der zu 17,- € je 9er-Steige verkauft wurde. Bei den Bunten Salaten begann die inländische Saison: Lollo Bionda und Eichblattsalat trafen in Frankfurt zu 12,- € je 9er-Gebinde ein. Angeführt wurde das Angebot aber von italienischen und französischen Anlieferungen. Auch in diesem Sektor schwankten die Preise ein wenig, eine klare Linie war dabei nicht zu erkennen. Für italienische Endivien konnten die Händler ihre Aufrufe letztlich ein wenig anheben, da sich die Unterbringungsmöglichkeiten verbessert hatten.

### **Gurken**

Bei Schlangengurken dominierten spanische Anlieferungen. Belgische und niederländische Offerten folgten von der Relevanz her, griechische hatten nur einen ergänzenden Status inne. Auf einigen Märkten tauchten daneben noch einheimische Partien auf: Aus dem Raum Papenburg sowie aus der Bodenseeregion gab es inzwischen einige Chargen. Dort, wo die inländischen Artikel zunehmend Marktanteile gewannen, sanken die Notierungen der europäischen Konkurrenz für gewöhnlich ab. Zum Teil fielen die Vergünstigungen auch recht deutlich aus. Auch bei den Minigurken waren oftmals sinkende Notierungen zu beobachten. In diesem Sektor überwogen niederländische Erzeugnisse vor spanischen und türkischen. Deutsche Produkte spielten eine etwas größere Rolle als zuvor.

### **Tomaten**

Es stand weiterhin ein breitgefächertes Sortiment bereit, in dem die Türkei, Italien und Spanien die größte Bedeutung hatten. Aus Marokko kamen überwiegend Runde Tomaten, die in qualitativer Hinsicht aber nicht immer überzeugen konnten. Auch die türkischen Früchte wiesen diesbezüglich punktuell Mängel auf. Abladungen aus den Niederlanden und Belgien ergänzten das Geschehen ebenso wie Importe aus Tunesien und Ägypten. Erste niederländische Fleischtomaten wurden in Berlin zu 4,40 € je kg angeboten, generierten zu diesem Preis aber nur wenig Zuspruch. Die Nachfrage war nicht besonders stark ausgeprägt und konnte ohne Anstrengungen gedeckt werden. Mancherorts hatten sich die türkischen Importe eingeschränkt, was sich jedoch nicht auf die Notierungen auswirkte. Diese verharrten oftmals auf dem Level der Vorwoche, von kleineren Schwankungen einmal abgesehen.

### **Gemüsepaprika**

Spanische Abladungen herrschten weiterhin vor und wurden am ehesten von türkischen Importen flankiert. Die marokkanischen Offerten begrenzten sich und hatten nur eine kleine Rolle inne. Aus den Niederlanden und Belgien wurden erste kleine Mengen zugeführt, die summa summarum aber nur abrundenden Charakter hatten. Die Vermarktung verlief in ruhigen Bahnen. Hinsichtlich der Bewertungen war keine klare zu erkennen, denn Verteuerungen waren ebenso zu beobachten wie steigende Notierungen.

---

## Weitere Informationen

### **Frankfurt**

Frisch-säuerliche spanische Nisperos fanden zu 5,90 € je kg nur wenig Beachtung. Erdbeeren aller Herkünfte wurden fester bewertet. Kleinfallende Kiwis aus Griechenland zu 12,50 € je 10 kg taten sich schwer, Käufer zu finden. Erste niederländische grüne Zucchini wurden zu 18,- € je 5-kg-Mehrwegsteige zum Wochenstart bereitgehalten. Die Kampagne von Lauchzwiebeln aus dem Inland konnte ab Montag mit Standardware zu 10,- € und roten Lauchzwiebeln zu 12,- € eröffnet werden. 10 Bunde deutscher Bärlauch sollten 19,- € einbringen. Für belgischen Lauch musste zum Wochenende bis zu 230 € je 100 kg hingelegt werden.

### **Hamburg**

Wassermelonen aus Mauretanien feierten ihre Premiere zu 1,15 € je kg. Einwandfreie Limetten aus Brasilien verteuerten sich. Auberginen aus Belgien und den Niederlanden kosteten zum Auftakt 11,- € je 5 kg. Die zunehmende Auswahl an Spargel aus dem Inland, den Niederlanden und Griechenland litt unter der Werbeoffensive im LEH für weiße Stangen aus Peru und der ausbleibenden Belegung mangels der äußeren Bedingungen. Infolgedessen begaben sich die Preise für weiße und violette Chargen auf Talfahrt. Die anziehenden Gelder für gesuchten Rosenkohl aus den Niederlanden riefen Offerten aus dem Vereinigten Königreich zu 12,- € je 5-kg-Verpackung auf den Plan. Knapper Lauch aus Belgien und den Niederlanden notierte fester.

### **Köln**

Auberginen wurden inzwischen auch in geringem Umfang aus Belgien zur Verfügung gestellt. Zucchini trafen zur Wochenmitte aus Italien ein. Ebenfalls aus Italien waren lose Möhren verfügbar. Die Bewertungen von Offerten aus den Niederlanden, dem Inland und Belgien festigten sich. Gleiches galt auch für italienische und spanische Bundmöhren.

### **München**

Während sich bei Erdbeeren aus dem Mittelmeerraum die Preise mengenbedingt wieder leicht nach unten bewegten, verteuerten sich Himbeeren und Kulturheidelbeeren aus Marokko und Spanien aufgrund des weiter nur schwachen Mengenbesatzes nochmals zum Teil deutlich. Dessertmelonen und Honigmelonen aus Mittelamerika blieben teuer. Weiterhin weniger Beachtung wurde dem Angebot an Spargel aus griechischer und norditalienischer Erzeugung entgegengebracht; bei den Forderungen war insbesondere an den verkaufsschwächeren Tagen eine gewisse Kompromissbereitschaft gefragt. Etwas später, aber mit niedrigeren Startpreisen begann die Saison von inländischer Ware von beheizten Flächen. Auch von Bärlauch aus gärtnerischer Kultur startete die Saison. Im Anschluss an die kühle Witterungsphase zogen die Preise für spanische Auberginen und Zucchini wieder an. Sowohl bei den inländischen Lagerkohlsorten als auch bei Wirsing wurde ein leichter Preisschritt nach oben vorgenommen, für inländischen Chinakohl neigte sich die Saison langsam ihrem Ende entgegen. Das Bohnensortiment war weiterhin von knappen Mengen und hohen Preisen geprägt. Zuletzt verteuerten sich Rosenkohl und Lauch deutlich.

### **Berlin**

Trotz des kalten Winterwetters waren Erdbeeren abermals sehr beliebt. Allerdings schränkte sich die Bereitstellung zu Wochenbeginn deutlich ein, sodass für attraktive Partien aus Griechenland, Italien oder Spanien zwischen 2,50 und 3,50 € je 500-g-Schale gezahlt werden musste. In Folge dessen kamen punktuell auch wieder Rückläufer des organisierten LEH, in der Regel aus Marokko, was sich jedoch nicht nennenswert auf das bestehende Preisbild auswirkte. Die ersten Ankünfte von Wassermelonen aus Costa Rica und Brasilien gaben dem zeitweise dichten Schneetreiben eine sommerliche Note und räumten zu 1,60 bis 2,40 € je kg überraschend freundlich. Die Sichtbarkeit von Spargel hatte nochmals zugelegt, sodass weiße, sowie violette Stangen aus Deutschland, Griechenland, Italien, den Niederlanden und sogar Peru anzutreffen waren. Die hellenischen Sendungen boten mit 8,- bis 10,- € je kg das beste Preis-Leistungsverhältnis, die peruanischen Importe lagen bei rund 2,- € je 500-g-Bund und auch die anderen genannten Herkünfte kosteten zwischen 11,- und 17,- € je kg.





## Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,

KW 10 / 2023 vom 06.03.23 bis 10.03.23		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		10. KW 2022	8. KW 2023	9. KW 2023	10. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<b>Äpfel</b>											
Boskoop	Belgien	lose	97	120	120	120			120		
Boskoop	Deutschland	lose	108	102	101	98	125	83		109	80
Boskoop	Deutschland	80/85		95	95	95		95			
Boskoop	Niederlande	lose	91	110	110	110			110		
Braeburn	Deutschland	lose	108	106	107	107	120	95	95	109	
Braeburn	Deutschland	75/80	154	100	110	110		110			
Braeburn	Deutschland	80/85		150	150	150	150				
Braeburn	Italien	70/75	120	119	120	118		110			130
Braeburn	Italien	75/80	120	128	131	128	178	115			140
Campur/Red Chief	Italien	lose		113	113	113		113			
Campur/Red Chief	Italien	70/75		150	185	174				174	
Campur/Red Chief	Italien	75/80	136	158	158	158	158				
Campur/Red Chief	Italien	80/85	139	163	163	163	163				
Elstar	Belgien	lose	96	95	95	95			95		
Elstar	Deutschland	lose	107	100	97	96	125	80	105	109	81
Elstar	Deutschland	75/80	177	132	132	132	154	110			
Elstar	Deutschland	80/85		135	135	135	150	120			
Elstar	Niederlande	lose	90	105	105	105			105		
Gala	Polen	lose			60	60					60
Golden Delicious	Deutschland	lose	105	109	109	108	120			105	
Golden Delicious	Italien	70/75	120	115	114	116		100			126
Golden Delicious	Italien	75/80	133	134	135	131	155	110		120	136
Golden Delicious	Italien	80/85	146	178	178	178	178				
Granny Smith	Frankreich	70/75	128	154	153	155	133			164	
Granny Smith	Italien	lose	110	105	114	115					115
Granny Smith	Italien	70/75	135	121	128	129		110		145	
Granny Smith	Italien	75/80	140	134	139	131	163	120			125
Granny Smith	Italien	80/85	159	147	148	145	175				135
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	100	83	83	82		80			85
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80		95	95	95		95			
Honeycrunch	Deutschland	80/85		213	213	213	255	205			
Honeycrunch	Frankreich	75/80		235	234	230				230	
Honeycrunch	Frankreich	80/85		232	234	235	235				
Jazz	Frankreich	75/80	248	239	241	242	230	245	245	235	271
Jazz	Frankreich	80/85	244	240	240	240	240				
Jazz	Italien	70/75	235	233	235	232		225			250
Jazz	Italien	75/80	250	260	260	260					260
Jonagold	Deutschland	lose	93	93	95	97	105	90		109	70

KW 10 / 2023 vom 06.03.23 bis 10.03.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			10. KW 2022	8. KW 2023	9. KW 2023	10. KW 2023					
Jonagold	Deutschland	75/80	100	110	110	110					110
Jonagold	Deutschland	80/85	120	120	120	140	150				120
Kanzi	Deutschland	75/80	188	185	194	187	210	175			
Kanzi	Deutschland	80/85		205	198	190				190	
Kanzi	Italien	70/75	198	198	201	199		190			215
Kanzi	Italien	75/80	218	218	222	221	223	200	250		235
Nikoter	Deutschland	lose		131	146	146	140				157
Nikoter	Deutschland	80/85			150	150					150
Pink Lady	Frankreich	75/80	232	241	248	242	265	230	245	230	258
Pink Lady	Frankreich	80/85	258	262	262	262	262				
Pink Lady	Italien	70/75	216	209	210	206		190			230
Pink Lady	Italien	75/80	234	225	228	221	246	200		210	240
Pinova	Deutschland	lose	120	113	115	109	115	95	110	109	110
Pinova	Deutschland	80/85		150	150	150	150				
Red Delicious	Italien	lose		106	105	101	105	100			
Red Delicious	Italien	75/80	155	131	122	120	165	110			
Red Delicious	Italien	80/85	165	120	120	120		120			
Red Jonaprince	Polen	lose		60	60	60					60
RubINETTE	Deutschland	lose		125	126	121	120			125	110
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	111	114	115	115	117	105		115	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80	170	170	145	145	145				
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	80/85		150	150	150	150				
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	100	116	119	117	115	105		132	120
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	120	130	130	123					123
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	133	138	137	136	165				131
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85	152	142	143	140					140
Topaz	Deutschland	lose		120	119	117	135	105		125	100
Wellant/Frisco	Deutschland	lose		112	110	106	135	100		120	89
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80		171	171	170	170				
Wellant/Frisco	Deutschland	80/85		120	125	125		125			
Wellant/Frisco	Niederlande	75/80		165	165	165			165		
Wellant/Frisco	Niederlande	80/85		221	221	221	221				
<b>Birnen</b>											
Abate Fetel	Italien	65/70		212	198	197		190	240		150
Abate Fetel	Italien	70/75	342	273	276	277	258	225	360	297	275
Abate Fetel	Italien	75/80	365	286	289	290	288	262		308	300
Abate Fetel	Italien	80/85	365	308	311	304	310	284			326
Boscs Flaschenbirne	Italien	70/75		195	173	174		123			250
Boscs Flaschenbirne	Italien	75/80		154	188	188		143			255
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	65/70		192	192	196	196				
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	70/75		232	232	233	231		235		
Conference	Belgien	lose	142	130	129	131	120	125	145		129
Conference	Niederlande	lose	133	133	134	134	132		135		
Conference	Niederlande	65/70		130	130	130		130			
Packham's Triumph	Südafrika	65/70				156				156	
Packham's Triumph	Südafrika	70/75				162			162		
Rosemarie	Südafrika	65/70	227	250	253	254	254	254			
Rosemarie	Südafrika	70/75	250	256	253	258			254	259	
Santa Maria	Italien	65/70	252	222	238	249	208	182		274	175
Santa Maria	Italien	70/75	246	235	254	263	223	214		286	185
Santa Maria	Türkei	65/70	202	207	208	208	208				
Santa Maria	Türkei	70/75	207	211	210	211	228	195		210	211
Santa Maria	Türkei	75/80	220	215	214	220		205			229

KW 10 / 2023 vom 06.03.23 bis 10.03.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			10. KW 2022	8. KW 2023	9. KW 2023	10. KW 2023					
Williams Christ	Italien	65/70			215	225	225				225
Williams Christ	Italien	70/75	270	227	234	243		204		257	233
Williams Christ	Italien	75/80	275	241	248	256		222		268	240
Williams Christ	Südafrika	65/70	135	156	153	136	140		136	154	120
Williams Christ	Südafrika	70/75	154	161	152	142	152	140	168		130
Williams Christ	Südafrika	75/80	176	144	158	148		144			150
Xenia	Niederlande	lose		173	175	171	168	185			
Xenia	Niederlande	80/85		213	213	213	213				
<b>Tafeltrauben</b>											
Crimson Seedless	Südafrika	/	356	367	374	369	367	307	425	362	416
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Südafrika	/	400	344	341	337	383	315			
Thompson Seedless	Südafrika	/	359	369	360	370	389	326		385	
<b>Erdbeeren</b>											
/	Griechenland	/	611	574	511	564	653	498			585
/	Italien	/	523	763	615	601	630	500			
/	Spanien	/	389	553	509	528	598	503			531
<b>Kiwis</b>											
/	Frankreich	25/27	421	429	426	428	454			420	
/	Frankreich	30/33	395	335	335	335		335			
/	Griechenland	25/27	184	190	189	186	190	185			175
/	Griechenland	30/33	181	174	177	179	164	145	170	197	195
/	Griechenland	36/39	190	155	150	152			158		148
/	Italien	25/27	260	232	227	229	228	260	300	185	283
/	Italien	30/33	249	225	224	224	192	200	206	256	200
/	Italien	36/39	222	186	196	198		160	298		134
<b>Orangen</b>											
Cara-Cara	Spanien	1/2		203	207	191	230	185			
Cara-Cara	Spanien	3/4		176	174	176	213	170			
Moro	Italien	1/2				200					200
Moro	Italien	3/4	175	223	216	209	215	205	207		200
Moro	Italien	5/6	164	192	195	196	203	171		217	171
Moro	Italien	7/8	140		232	242			242		
Navel-Sorten	Ägypten	5/6		98	97	90					90
Navel-Sorten	Ägypten	7/8		84	85	85					85
Navel-Sorten	Italien	1/2		165	148	145	145				
Navel-Sorten	Italien	3/4		145	141	140	140				
Navel-Sorten	Spanien	1/2		132	133	133	128	128	155	123	150
Navel-Sorten	Spanien	3/4		122	125	124	120	116	154	113	139
Navel-Sorten	Spanien	5/6		108	113	111	110	100	140	107	119
Navel-Sorten	Spanien	7/8		99	98	96		86	113		100
Navel-Sorten	Türkei	1/2		140	137	135	145			137	119
Navel-Sorten	Türkei	3/4		136	123	110					110
Salustiana	Ägypten	3/4		103	98	97	97				
Salustiana	Ägypten	5/6		95	92	90	90				
Salustiana	Ägypten	7/8		88	86	84	87	70			
Salustiana	Marokko	3/4		110	110	110	110				
Salustiana	Marokko	5/6	83	102	109	106	107				100
Salustiana	Spanien	3/4	99	117	133	117	117				
Salustiana	Spanien	5/6	93	109	112	114	117	108	117	113	
Salustiana	Spanien	7/8	96	108	109	113		90	123		
Sanguinelli	Spanien	1/2		245	245	245			245		

KW 10 / 2023 vom 06.03.23 bis 10.03.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	10. KW 2022	8. KW 2023	9. KW 2023	10. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Sanguinelli	Spanien	3/4	208			245	245				
Sanguinelli	Spanien	5/6	189	247	235	236	233		245		
Sanguinelli	Spanien	7/8	162	161	150	138		138			
Tarocco	Italien	1/2			198	200	200				
Tarocco	Italien	3/4	198	240	236	235	230	241	247	233	
Tarocco	Italien	5/6	180	229	213	218	218				
Tarocco	Italien	7/8	150	247	244	261				261	
Tarocco	Spanien	1/2				247		247			
Tarocco	Spanien	3/4				245		245			
Valencia Late	Ägypten	1/2	88			120	120				
Valencia Late	Ägypten	3/4	86	97	97	97	97				
Valencia Late	Ägypten	5/6	86	83	86	91	90	75		99	105
Valencia Late	Ägypten	7/8	85	80	83	89	83		103		98
<b>Mandarinen</b>											
/	Israel	1xx	270	296	284	279	293	228	304		236
/	Israel	1x	238	286	274	259	280	237	268		208
/	Israel	1/2	212	252	240	241	250	213	256	269	183
/	Marokko	1xx		200	195	190	190				
/	Marokko	1x	139	185	178	185	189	165	195		180
/	Marokko	1/2	134	185	176	186	189	158	205		
/	Spanien	1xx	213	234	234	234	230	220	269		200
/	Spanien	1x	209	222	232	236	220	220	281	241	180
/	Spanien	1/2	193	187	188	188	200				160
/	Türkei	1x	129	165	162	163	172	160			133
/	Türkei	1/2	123	169	156	146	167			143	
<b>Zitronen</b>											
/	Italien	3/4	210	226	221	201	216		179		
/	Italien	1/2		258	250	240	240				
/	Spanien	3/4	131	152	151	146	143	135	186	145	140
/	Spanien	5/6	123	151	125	120					120
/	Spanien	Netzware		149	138	138	138				
/	Türkei	3/4	121	133	136	138	137	130	127	147	130
<b>Bananen</b>											
Erstmarke	/	/	145	157	158	156	164	155	163	163	138
Sonstige Marken	/	/	111	126	130	128	139	125	146	130	125
<b>Auberginen</b>											
/	Belgien	/	157	380	313	256	256	240	260		300
/	Italien	/	138	302	230	225				225	
/	Marokko	/		293	260	226					226
/	Niederlande	/	163	365	293	250	256	222	277		247
/	Spanien	/	135	318	229	217	221	186	221	220	221
/	Türkei	/	260	301	351	325	341	316		330	308
<b>Blumenkohl*</b>											
/	Frankreich	6er	142	278	234	241	278	202	245	233	229
/	Frankreich	8er	105	199	167	174		155	176	175	
/	Italien	6er	143	277	219	216	250	196	232	200	215
/	Italien	8er	92	203	155	157		152	188	138	175
/	Spanien	6er	150	279	252	274	285		229		

KW 10 / 2023 vom 06.03.23 bis 10.03.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			10. KW 2022	8. KW 2023	9. KW 2023	10. KW 2023					
<b>Möhren</b>											
lose	Belgien	/	63	92	95	99	108		106	90	
lose	Deutschland	/	70	94	93	96	100	88	102	88	125
lose	Italien	/	76	94	95	97				94	105
lose	Niederlande	/	62	84	89	100	103	85	98		
<b>Bohnen</b>											
Buschbohnen	Ägypten	/		504	545	552	500				563
Buschbohnen	Marokko	/	398	506	512	515	540	470	531		528
Buschbohnen	Senegal	/	410	490	511	516	500	475	562	510	495
Stangenbohnen	Marokko	/	297	497	460	446	563	525	666	402	379
<b>Bunte Salate*</b>											
/	Frankreich	/		122	120	119	117	125	136	116	
/	Italien	/		99	99	97	103	101		89	102
<b>Eissalat*</b>											
/	Spanien	/	88	176	161	157	149	143	176	146	180
/	Türkei	/		149	135	135					135
<b>Endivien*</b>											
/	Italien	/	100	107	108	110	113	150	137	90	120
<b>Kopfsalat*</b>											
/	Belgien	/	92	144	135	146	150	136	139	153	
/	Italien	/	73	107	103	102	106	111		96	104
/	Niederlande	/	100	164	148	160	154		165		
<b>Rosenkohl</b>											
/	Niederlande	/	152	184	176	198	210	190	228	186	228
<b>Gurken*</b>											
Achtung: Bis Ende 2022 wurden Schlangengurken ebenfalls in "€ je 100 kg" ausgewiesen. Seit 2023 erfolgt auch bei den Schlangengurken die Angabe in "€ je 100 Stück".											
mini	Deutschland	/	434	500	500	511	533	513		500	
mini	Niederlande	/	339	424	436	434	461	405	391	475	375
mini	Spanien	/	314	403	404	393	425	396	379	360	438
mini	Türkei	/	242	285	285	280		236		307	300
Schlangengurken	Belgien	300/350	203	116	121	91	91	87			
Schlangengurken	Belgien	350/400	198	151	148	127	123			130	135
Schlangengurken	Belgien	400/500	201	156	160	134	127	106	143	140	
Schlangengurken	Belgien	500/600	198	150	160	238	145	611			
Schlangengurken	Deutschland	300/350				103					103
Schlangengurken	Deutschland	350/400	235	163	154	133	138	114		146	115
Schlangengurken	Deutschland	400/500	208		162	146	156	127		155	135
Schlangengurken	Deutschland	500/600	181			185	185				
Schlangengurken	Griechenland	350/400	149	125	110	104				104	
Schlangengurken	Griechenland	400/500	141	135	120	114				114	
Schlangengurken	Griechenland	500/600		148	128	130					130
Schlangengurken	Niederlande	300/350	198		120	94	102	89			111
Schlangengurken	Niederlande	350/400	205	143	145	113		111			119
Schlangengurken	Niederlande	400/500	202	162	167	125	130	117	139		
Schlangengurken	Niederlande	500/600	197	185	183	150	160	143	159		
Schlangengurken	Spanien	300/350	197	128	119	89		79			103
Schlangengurken	Spanien	350/400	176	143	128	112	121	104		112	114
Schlangengurken	Spanien	400/500	166	157	144	122	127	106	145	121	131
Schlangengurken	Spanien	500/600	208	176	155	136	152	125	159	131	144

KW 10 / 2023 vom 06.03.23 bis 10.03.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			10. KW 2022	8. KW 2023	9. KW 2023	10. KW 2023					
Schlangengurken	Spanien	600/750		213	187	153	153				
<b>Tomaten</b>											
Fleisch	Belgien	/	343	383	408	405	400			406	
Fleisch	Spanien	/	278	384	371	355	328	364	322		373
Fleisch	Tunesien	/		336	350	357	357		357		
Fleisch	Türkei	/	204	278	269	274	295	280		266	
Kirsch	Belgien	/	651	727	681	707	739	675			
Kirsch	Italien	/	397	545	527	530	560	474	610	521	535
Kirsch	Marokko	/	397		467	490	490				
Kirsch	Niederlande	/	713	730	742	734		700	783		781
Kirsch	Spanien	/	497	634	641	618	697	554	583		
Kirsch	Tunesien	/		700	700	700	700				
Rispen	Belgien	/	363	455	460	461	450		480		
Rispen	Italien	/	260	351	338	320	320	338	380	310	
Rispen	Marokko	/	260	357	328	333	360	310			
Rispen	Niederlande	/	400	447	423	437		437			
Rispen	Spanien	/	264	361	343	342	323	339	358	325	369
Rispen	Türkei	/	228	308	285	290	263	269	340	295	311
runde	Marokko	/	171	265	257	252	257	233	285	250	251
runde	Spanien	/	179	284	277	286	317	300		263	316
runde	Türkei	/	166	254	241	237	246	233		239	237
<b>Gemüsepaprika</b>											
gelber	Marokko	/		525	399	329	329				
gelber	Spanien	/	275	533	379	353	357	325	393	330	373
grüner	Spanien	/	268	344	356	367	358	356	425	332	370
grüner	Türkei	/	217	287	298	302	300	292		295	314
roter	Marokko	/	193	494	478	438	446	400			440
roter	Spanien	/	260	551	494	465	462	434	515	455	467
roter	Türkei	/	246	407	358	374	399	350		366	394
<b>Lauch</b>											
/	Belgien	/	80	150	153	171	185	171	146	166	203
/	Deutschland	/	98	159	158	165	150		155	169	178
/	Niederlande	/	88	159	157	177	170	160			198
<b>Speisezwiebeln</b>											
Gemüsezwiebeln	Niederlande	/		116	118	124			124		
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	59	127	129	130	134	116	132	134	134
Haushaltsware	Deutschland	/	45	78	79	96	89	92	79	98	111
Haushaltsware	Niederlande	/	47	101	104	110	113		94		110
Haushaltsware	Österreich	/	42	95	100	111				111	
<b>Spargel</b>											
violetter	Griechenland	/	885			892		975		867	800
weißer	Deutschland	/	1.916		1.900	1.548		1.700	1.227	1.600	1.650
weißer	Griechenland	/	1.057			991		1.050		975	950
weißer	Niederlande	/	1.438			1.407		1.550	1.217		
<b>Zucchini</b>											
/	Italien	/	161	225	203	200	199		210	203	175
/	Marokko	/	140	218	176	189	203	180	205		
/	Spanien	/	163	251	201	217	219	198	233	222	203
/	Türkei	/	215	245	275	280	280			280	

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

# Speisekartoffeln KW 10/2023

**Kommentar:** Die Geschäfte verliefen summa summarum in ziemlich ruhigen Bahnen. Inländische Speiselagerkartoffeln herrschten kontinuierlich vor und konnten hinsichtlich ihrer Güte für gewöhnlich auch noch überzeugen. Punktuell hatten sich einzelne Sorten aus der Vermarktung verabschiedet. Die Verfügbarkeit reichte aus, um das Interesse zu stillen. Preisliche Veränderungen waren die Ausnahme, ab und an schwankten die Notierungen leicht in beide Richtungen. Französische und niederländische Offerten ergänzten das Geschehen zu den bisherigen Bewertungen. Bei den Speisefrühhkartoffeln dehnten sich die Anlieferungen aus. Die Unterbringungsmöglichkeiten konnten damit nicht immer Schritt halten. Daher gewährten die Verkäufer hin und wieder leichte Vergünstigungen, um den Umschlag zu beschleunigen.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	Köln €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
<b>Speisefrühhkartoffeln</b>						
Aegypten	Annabelle					110 / 130
Griechenland	Chateau	116 / 128				
Italien	Annabelle	120 / 160				124 / 136
Italien	Sieglinde		136 / 148	140		
Italien	Spunta	112 / 152	128			124 / 136
Zypern	Annabelle	108 / 128	116 / 128	100 / 112	112 / 132	108 / 116
Zypern	Chateau					100 / 108
<b>Speiselagerkartoffeln</b>						
Deutschland	Afra	60 / 68	60	44 / 48	56 / 60	
Deutschland	Agria		58 / 60			52 / 56
Deutschland	Allians			44 / 48	52 / 56	
Deutschland	Annabelle	60 / 68	58 / 64		54 / 74	54 / 66
Deutschland	Belana	60 / 68	60 / 62	44 / 60	56 / 70	
Deutschland	Bintje					52 / 56
Deutschland	Citena	60 / 72			56 / 60	
Deutschland	Gala		60 / 62			
Deutschland	Glorietta				56 / 70	
Deutschland	Goldmarie		60			
Deutschland	Gunda				56 / 60	
Deutschland	Inovator		60			
Deutschland	Laura	60 / 68	60	42 / 64	56 / 60	
Deutschland	Leyla		60	42 / 50	56 / 60	
Deutschland	Lilly		60			
Deutschland	Linda	56 / 64		44 / 52	56 / 60	
Deutschland	Madeira	60 / 68				
Deutschland	Marabel		60 / 64		52 / 56	52 / 68
Frankreich	Agata	93 / 107	108 / 120			112 / 128
Frankreich	Annabelle		72 / 76			
Frankreich	Charlotte	112 / 136				
Frankreich	Cherie	128 / 136				
Frankreich	Santé	107 / 120				
Niederlande	Victoria		64 / 66			

Durchschnittspreise von inländischen Belana in €/100 kg

